



Papenkamp 2-6 • 2410 Mölln  
Telefon (04542) 801-233  
Telex 17 45 42 10  
Teletex 454210 sample

Studie Nr.	1354 03	01-04
Land	Deutschland = 03	05-08
INRA-Studie Nr.	350	09-11
SPLIT	1 West	12
Fragebogen-Nr.		13-16
Adressenlisten-Nr.		17-19
Adressen-Nr.		
Interviewer-Nr.		20-24

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- nicht im Fragebogen notiert werden !

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja ☐ weiter im Interview  
2 Nein ☐ kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

## EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

125

B Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

126

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte unterstreichen!

Vorname Person ab 15 Jahre

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

**F1** Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?  
Wenn Ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- |   |                                    |        |                       |     |
|---|------------------------------------|--------|-----------------------|-----|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt     | }      | → weiter mit Frage F2 | 127 |
| 2 | unter einer anderen Adresse        |        |                       |     |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt      |        |                       |     |
| 4 | nicht wahlberechtigt               |        |                       |     |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | → ENDE |                       |     |

**F2** Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?  
Würden Sie sagen, Sie sind ... (vorlesen)

- |   |                           |     |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden            | 128 |
| 2 | ziemlich zufrieden        |     |
| 3 | nicht sehr zufrieden      |     |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden |     |
| 5 | weiß nicht                |     |

**F3** Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder völlig unzufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind ... (vorlesen)

- |   |                           |     |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden            | 129 |
| 2 | ziemlich zufrieden        |     |
| 3 | nicht sehr zufrieden      |     |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden |     |
| 5 | weiß nicht                |     |

**F4** Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?  
Geschieht dies ... (vorlesen)

- |   |                  |     |
|---|------------------|-----|
| 1 | häufig           | 130 |
| 2 | von Zeit zu Zeit |     |
| 3 | selten           |     |
| 4 | niemals          |     |
| 5 | weiß nicht       |     |

**F5** Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- |   |              |     |
|---|--------------|-----|
| 1 | häufig       | 131 |
| 2 | gelegentlich |     |
| 3 | niemals      |     |
| 4 | weiß nicht   |     |

- F6a** Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **w i c h t i g s t e** auf längere Sicht halten?
- INT.: Liste F6 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

- F6b** Und was halten Sie für das zweitwichtigste?
- INT.: Liste F6 liegt noch vor. Nur **E I N E** Nennung!

	<u>Frage F6a</u> am wichtigsten (nur eine Nennung) (132)	<u>Frage F6b</u> am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung) (133)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Reglerungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

- F7** Ich möchte Sie fragen, wieviel Vertrauen Sie in die Russen und die Amerikaner haben. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie in die Russen und Amerikaner viel Vertrauen, etwas Vertrauen, wenig Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen haben.
- INT.: Vorlesen.

	viel Vertrauen	etwas Vertrauen	wenig Vertrauen	überhaupt kein Vertrauen	weiß nicht	
zu den ...						
Amerikanern	1	2	3	4	5	134
Russen	1	2	3	4	5	135

- F8** Wieviel Vertrauen haben Sie in die Fähigkeit der Sowjetunion, verantwortungsvoll mit den Problemen der Welt umzugehen? Haben Sie sehr viel Vertrauen, etwas Vertrauen, nicht sehr viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

1	sehr viel Vertrauen	136
2	etwas Vertrauen	
3	nicht sehr viel Vertrauen	
4	überhaupt kein Vertrauen	
5	weiß nicht	

- F9** Und wie ist das mit den Vereinigten Staaten? Wieviel Vertrauen haben Sie in die Fähigkeit der Vereinigten Staaten verantwortungsvoll mit den Problemen der Welt umzugehen? Haben Sie sehr viel Vertrauen, etwas Vertrauen, nicht sehr viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

1	sehr viel Vertrauen	137
2	etwas Vertrauen	
3	nicht sehr viel Vertrauen	
4	überhaupt kein Vertrauen	
5	weiß nicht	

Die nächsten Frage betrifft die NATO. Das ist das Nordatlantische Verteidigungsbündnis Westeuropas, der Vereinigten Staaten und Kanadas.

- F10** Einige Leute sagen, daß die NATO für die Sicherheit Deutschlands immer noch unentbehrlich ist. Andere sagen, daß die NATO nicht mehr notwendig ist. Welche dieser Auffassungen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

1	Immer noch unentbehrlich	138
2	nicht mehr notwendig	
3	weiß nicht	

---

**F11** Sagen Sie mir bitte, ob Sie der Aussage, daß die militärische Präsenz der Vereinigten Staaten in Europa für die Sicherheit Deutschlands notwendig ist, voll und ganz zustimmen, etwas zustimmen, weniger zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- |   |                           |     |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | stimme voll und ganz zu   | 139 |
| 2 | stimme eher zu            |     |
| 3 | stimme eher nicht zu      |     |
| 4 | stimme überhaupt nicht zu |     |
| 5 | weiß nicht                |     |
- 

**Nun eine Frage zum Golfkrieg**

**F12** Einmal alles in allem gesehen: Glauben Sie, daß die Entscheidung militärische Streitkräfte gegen den Irak einzusetzen, um Kuwait zu befreien, eine sehr gute Idee, eine ziemlich gute Idee, eine ziemlich schlechte Idee oder eine sehr schlechte Idee war?

- |   |                              |     |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | eine sehr gute Idee          | 140 |
| 2 | eine ziemlich gute Idee      |     |
| 3 | eine ziemlich schlechte Idee |     |
| 4 | eine sehr schlechte Idee     |     |
| 5 | weiß nicht                   |     |
- 

**F13** Haben Sie schon einmal erlebt, daß Sie sich nicht nur als Deutscher, sondern auch als Europäer fühlen? Ist das oft, manchmal oder nie passiert?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | oft        | 141 |
| 2 | manchmal   |     |
| 3 | nie        |     |
| 4 | weiß nicht |     |
- 

**F14** Es wird davon geredet, eine Europäische Staatsbürgerschaft einzuführen, das heißt, Rechte, Freiheiten und Pflichten festzulegen, die für alle Bürger der Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft gelten. Wäre eine solche Europäische Staatsbürgerschaft Ihrer Meinung nach eine gute oder eine schlechte Sache?

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | eine gute Sache   | 142 |
| 2 | eine schlecht Sache                                       |     |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt) |     |
| 4 | weiß nicht  |     |
- 

**F15** Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: Halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft Deutschlands und seiner Bürger für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?

- |   |                    |     |
|---|--------------------|-----|
| 1 | sehr wichtig       | 143 |
| 2 | wichtig            |     |
| 3 | nicht sehr wichtig |     |
| 4 | unwichtig          |     |
| 5 | weiß nicht         |     |
- 

**F16** Welchen Einfluß wird die Europäische Gemeinschaft und ihre zukünftige Entwicklung Ihrer Meinung nach auf Ihr persönliches Leben haben? Wird sie Ihr Leben ... (vorlesen)

- |   |                                 |     |
|---|---------------------------------|-----|
| 1 | sehr positiv                    | 144 |
| 2 | etwas positiv                   |     |
| 3 | etwas negativ                   |     |
| 4 | sehr negativ beeinflussen oder  |     |
| 5 | überhaupt keinen Einfluß haben? |     |
| 6 | weiß nicht                      |     |
- 

**F17** Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie ... (vorlesen)

- |   |               |     |
|---|---------------|-----|
| 1 | sehr dafür    | 145 |
| 2 | etwas dafür   |     |
| 3 | etwas dagegen |     |
| 4 | sehr dagegen  |     |
| 5 | weiß nicht    |     |
-

**F18** Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach ... ? (vorlesen)

- |   |                         |     |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | eine gute Sache         | 146 |
| 2 | eine schlechte Sache    |     |
| 3 | weder gut noch schlecht |     |
| 4 | weiß nicht              |     |

**F19** Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- |   |                    |     |
|---|--------------------|-----|
| 1 | Vorteile           | 147 |
| 2 | Ist nicht der Fall |     |
| 3 | weiß nicht         |     |

**F20** Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?

- |   |                  |     |
|---|------------------|-----|
| 1 | sehr bedauern    | 148 |
| 2 | gleichgültig     |     |
| 3 | erleichtert sein |     |
| 4 | weiß nicht       |     |

### Fragen F21 und F22 entfallen

**F23** Gegenwärtig macht sich die Welt Sorgen über den Golfkrieg. Wenn es darum geht, solchen Krisen wirksam zu begegnen, würden Sie dann eher zustimmen oder eher nicht zustimmen, daß die Europäische Gemeinschaft ... (vorlesen)

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
ihre politische, wirtschaftliche und währungspolitische Integration beschleunigen sollte	1	2	3	149
eine gemeinsame Außenpolitik haben sollte	1	2	3	150
eine europäische "schnelle Eingreiftruppe" aufstellen sollte	1	2	3	151

**F24** Versuchen Sie sich einmal Europa im Jahr 2000 vorzustellen. Glauben Sie, daß in diesem zukünftigen Europa folgende Dinge Wirklichkeit geworden sind, oder nicht?  
INT.: Einzeln vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht	
Glauben Sie ...				
Daß bestimmte Länder Mittel- und Osteuropas, wie Polen, Ungarn und die Tschechoslowakei, Mitglieder der europäischen Gemeinschaft geworden sind	1	2	3	152
Daß andere europäische Länder, wie Österreich, die Schweiz, Norwegen, Schweden oder Finnland, Mitglieder der europäischen Gemeinschaft geworden sind	1	2	3	153
Daß Sie bzw. ihre Kinder regelmäßig Banknoten und Schecks einer einheitlichen europäischen Währung benutzen werden	1	2	3	154
Daß die europäische Gemeinschaft gemeinsame militärische Streitkräfte haben wird	1	2	3	155
Daß Sie bzw. ihre Kinder in jedem Land der europäischen Gemeinschaft genauso studieren, arbeiten und leben werden, wie sie es heute in Deutschland tun?	1	2	3	156

Seit der Vereinigung seiner beiden Staaten ist Deutschland größer geworden.

**F25a** Würden Sie sagen, daß ein vereinigtes Deutschland bei Ihnen persönlich große Hoffnung, einige Hoffnung, einige Befürchtungen oder große Befürchtungen für die Europäische Gemeinschaft und deren Zukunft hervorruft?

**F25b** Und würden Sie sagen, daß ein vereinigtes Deutschland bei Ihnen persönlich große Hoffnung, einige Hoffnung, einige Befürchtung oder große Befürchtung für Deutschland und seine Zukunft hervorruft?

	Frage F25a für die EG	Frage F25b für Deutsch- land
	(157)	(158)
große Hoffnung	1	1
einige Hoffnung	2	2
einige Befürchtung	3	3
große Befürchtung	4	4
weiß nicht	5	5

**F26** Die Sowjetunion hat um finanzielle Hilfe von der Europäischen Gemeinschaft und anderen Industrieländern gebeten, um ihre wirtschaftlichen und politischen Reformen zu unterstützen. Meinen Sie, daß die europäische Gemeinschaft der Sowjetunion helfen sollte oder nicht?

- 1 Ja
- 2 nein
- 3 kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 4 weiß nicht

159

**F27a** Einige Leute aus verschiedenen Ländern des südlichen Mittelmeerraumes wollen hier in der Europäischen Gemeinschaft arbeiten.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, was Ihrer Meinung nach hier in der Europäischen Gemeinschaft mit diesen Einwanderern geschehen sollte.

INT.: Liste 27 und Skala 27 vorlegen. Antwort im Schema unter F27a kringeln.

**F27b** Und wie ist das bei anderen, die aus Osteuropa kommen und im Westen arbeiten wollen?

INT.: Liste 27 und Skala 27 liegen noch vor. Antwort im Schema unter F27b kringeln.

**F27c** Und wie ist das bei wieder anderen, die in ihrem Land unter Menschenrechtsverletzungen leiden und um politisches Asyl bitten?

Was meinen Sie, sollte hier in der Europäischen Gemeinschaft getan werden.

INT.: Liste 27 und Skala 27 liegen noch vor. Antwort im Schema unter F27c kringeln.

	Frage F27a aus den Ländern des südlichen Mittelmeerraumes	Frage F27b aus osteuro- päischen Ländern	Frage F27c um politisches Asyl zu suchen
	(160)	(161)	(162)
Sie sollten ohne Einschränkungen aufgenommen werden	1	1	1
Sie sollten mit Einschränkungen aufgenommen werden	2	2	2
Sie sollten nicht aufgenommen werden	3	3	3
weiß nicht	4	4	4

**F28** Ganz allgemein gesprochen: Wie denken Sie über Leute, die in Deutschland leben, aber nicht Staatsbürger eines Landes der Europäischen Gemeinschaft sind: Sind es zu viele, viele, aber nicht zu viele oder nicht viele?

- 1 zu viele
- 2 viele, aber nicht zu viele
- 3 nicht viele
- 4 weiß nicht

163

**F29** Immer noch zu diesen Menschen: Meinen Sie, deren Rechte sollten ...

INT.: Vorlesen.

- 1 ausgeweitet werden
- 2 eingeschränkt werden oder
- 3 bleiben wie bisher
- 4 weiß nicht

164

**F30** Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-  
etwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Euro-  
päischen Gemeinschaft in Brüssel.

- |   |            |   |                       |
|---|------------|---|-----------------------|
| 1 | Ja         | → | weiter mit Frage 31   |
| 2 | Nein       | } | → weiter mit Frage 32 |
| 3 | weiß nicht |   |                       |

165

INT.: Falls lt. Frage 30 Pos. 1 "ja" genannt, sonst weiter mit Frage 32

**F31** Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher  
einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?

- 1 eher guten Eindruck
- 2 eher schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

166

AN ALLE

**F32** Die europäische Gemeinschaft betreibt schon seit vielen Jahren eine Politik, die als Gemeinsame  
Agrarpolitik (CAP) bekannt ist. Hat Ihrer Meinung nach diese Politik alles in allem gesehen gute  
oder schlechte Ergebnisse gebracht?

- 1 gute Ergebnisse
- 2 schlechte Ergebnisse
- 3 weder gute noch schlechte Ergebnisse (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

167

**F33** Um ein neues Anwachsen der landwirtschaftlichen Überschüsse zu stoppen, hat die Europäische  
Gemeinschaft eine Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik ins Auge gefaßt. Diese sieht die schritt-  
weise Ersetzung der garantierten Höchstpreise für alle Landwirte durch direkte Einkommenshilfen  
für kleine und mittlere Landwirte vor.

Glauben Sie, daß diese Reform eine gute oder eine schlechte Sache wäre?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

168

**F34** Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der gesamtdeutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der gesamtdeutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten.

INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	Entscheidungen durch die Bun- desregierung	Entscheidungen gemeinsam inner- halb der Europäi- schen Gemeinschaft	weiß nicht	
Sicherheit und Verteidigung	1	2	3	220
Umweltschutz	1	2	3	221
Währungsfragen	1	2	3	222
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt	1	2	3	223
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	224
Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	225
Grundregeln für das Presse- und Fernsehwesen	1	2	3	226
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	227
Mehrwertsteuersätze	1	2	3	228
Beziehungen zu Ländern außerhalb der Euro- päischen Gemeinschaft	1	2	3	229
Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer in Aufsichtsräten	1	2	3	230
Datenschutzgesetzgebung	1	2	3	231

**F35** Sind Sie für oder gegen die Bildung einer Europäischen Union mit einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | dafür      | 232 |
| 2 | dagegen    |     |
| 3 | weiß nicht |     |

**F36** Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-  
etwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben?  
Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft.

- |   |            |                         |     |
|---|------------|-------------------------|-----|
| 1 | Ja         | → weiter mit Frage 37   | 233 |
| 2 | Nein       | } → weiter mit Frage 38 |     |
| 3 | weiß nicht |                         |     |

INT.: Falls lt. Frage 36 Pos. 1 "JA" genannt, sonst weiter mit Frage F38

**F37** Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europa-Parlament?

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | eher guten Eindruck  | 234 |
| 2 | eher schlechten Eindruck                                   |     |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!) |     |
| 4 | weiß nicht   |     |

AN ALLE

**F38** Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Gemeinschaft spielt? (vorlesen)

- |   |                          |     |
|---|--------------------------|-----|
| 1 | sehr wichtig             | 235 |
| 2 | wichtig                  |     |
| 3 | nicht sehr wichtig       |     |
| 4 | überhaupt nicht wichtig? |     |
| 5 | weiß nicht               |     |



**F39** Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie meinen, daß das Europa-Parlament eine wichtige oder unwichtige dabei Rolle spielt.

INT.: Einzelne vorlesen und bewerten lassen.

	wichtige Rolle	unwichtige Rolle	weiß nicht	
Wie ist das mit ...				
der euroäischen Sozialpolitik	1	2	3	236
der allgemeinen Anerkennung von Berufs-, Schul- und Hochschulabschlüssen	1	2	3	237
der Politik des Schüler- und Studentenaustausches	1	2	3	238
der Politik für Familien, Frauen und ältere Menschen	1	2	3	239
der Verbraucherschutzpolitik	1	2	3	240
der Umweltschutzpolitik	1	2	3	241

**F40** Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als dies zur Zeit der Fall ist?

1	wichtigere Rolle	242
2	weniger wichtige Rolle	
3	gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: Nur falls spontan genannt!)	
4	weiß nicht	

**F41** Der Rat der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaft hat Regierungskonferenzen gefordert, um Einzelheiten einer Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und einer Politischen Union zu diskutieren.

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Liste F41 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
Sind Sie dafür oder dagegen, ...				
daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der europäischen Gemeinschaft zu entscheiden	1	2	3	243
daß das Europa-Parlament das Recht hat, Gesetzesentwürfe für die europäische Gemeinschaft auf eigene Initiative einzubringen	1	2	3	244
daß das Europa-Parlament das Recht hat, die Ernennung der Mitglieder der Kommission der europäischen Gemeinschaft zu bestätigen	1	2	3	245
daß das Europa-Parlament die Macht hat, alle internationalen Abkommen und Konventionen der europäischen Gemeinschaft zu ratifizieren, bevor sie in Kraft treten	1	2	3	246
daß die europäische Gemeinschaft – als Wirtschafts- und Währungsunion – eine gemeinsame europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in Ihrem Vorstand	1	2	3	247
daß das Europa-Parlament die Kontrolle hat, über die Verwaltung der Wirtschafts- und Währungsunion durch die europäische Zentralbank	1	2	3	248
daß innerhalb dieser europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt	1	2	3	249
daß die europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern ist	1	2	3	250
daß die europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist	1	2	3	251

**F42** Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Vollendung des Europäischen Binnenmarktes 1992? Sehen Sie dem mit großer Hoffnung, einiger Hoffnung, einiger Befürchtung oder großer Befürchtung entgegen ?

1	große Hoffnung	252
2	einige Hoffnung	
3	einige Befürchtung	
4	große Befürchtung	
5	weiß nicht	

**F43** Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes im Jahr 1992 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?

1	eine gute Sache	253
2	eine schlechte Sache	
3	weder gut noch schlecht	
4	weiß nicht	

**F44** Die Europäische Gemeinschaft hat sich verpflichtet, den Europäischen Binnenmarkt um eine soziale Dimension zu ergänzen. Diese besteht aus grundlegenden Bestimmungen über die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in allen Mitgliedsländern. Ist Ihrer Meinung nach eine solche europäische soziale Dimension eine gute Sache oder eine schlechte Sache?

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | eine gute Sache  | 254 |
| 2 | eine schlechte Sache                                       |     |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!) |     |
| 4 | weiß nicht   |     |

**F45** Welche der folgenden Sachverhalte werden sich durch die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes für Energie 1992 ergeben? Bitte antworten Sie jeweils mit ja oder nein.  
INT.: Einzelne vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht	
	<u>      </u>	<u>      </u>	<u>      </u>	
Die Benzinpreise werden in allen Ländern der europäischen Gemeinschaft die gleichen sein	1	2	3	255
Haushaltsgeräte werden überall die gleichen technischen Normen haben	1	2	3	256
Steuern für Energieprodukte werden abgeschafft werden	1	2	3	257
Neue und effizientere Energietechnologien werden weiter verbreitet und gleichmäßiger verteilt sein	1	2	3	258
Erdgas wird jedem Verbraucher zur Verfügung stehen	1	2	3	259
Die Energiepreise für die Unternehmen werden sich verringern	1	2	3	260
Der Energieverbrauch durch private Nutzer wird sich verringern	1	2	3	261
Die Stromversorgung wird innerhalb der europäischen Gemeinschaft besser verteilt sein	1	2	3	262
Einheitliche Gesetze zum Schutz der Umwelt werden in der gesamten Europäischen Gemeinschaft angewandt werden	1	2	3	263

**F46** Sagen Sie mir bitte zu jedem der eben genannten Sachverhalte, ob dieser Ihrer Meinung nach ein wirklich wichtiges Ziel ist, oder ob es nicht wirklich wichtig ist.

INT.: Bitte einzeln vorlesen.

	wirklich wichtig	nicht wirk- lich wichtig	weiß nicht	
Einheitliche Benzinpreise in allen Ländern der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	264
Einheitliche technische Normen für Haushaltsgeräte	1	2	3	265
Abschaffung von Steuern für Energieprodukte	1	2	3	266
Gleichmäßige Verteilung und weitere Verbreitung von neuen und effizienteren Technologien	1	2	3	267
Die Möglichkeit für jeden Verbraucher mit Erdgas versorgt zu werden	1	2	3	268
Verringerung der Energiepreise für die Unternehmen	1	2	3	269
Verringerung des Energieverbrauchs durch private Nutzer	1	2	3	270
Bessere Verteilung der Stromversorgung innerhalb der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	271
Anwendung einheitlicher Gesetze zum Schutz der Umwelt in der gesamten Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	272

273-278 leer  
279/80 KKZ 02

**F47** Ich lese Ihnen jetzt einige Probleme vor. Bitte sagen Sie mir für jedes einzelne Problem, ob Sie es selbst für sehr wichtig, wichtig, wenig wichtig oder überhaupt nicht wichtig halten.

INT.: Skala F47 vorlegen und einzeln vorlesen.

	sehr wichtig	wichtig	wenig wichtig	über- haupt nicht wichtig	weiß nicht	
Die Natur schützen und gegen Umweltverschmutzung kämpfen	1	2	3	4	5	320
Die Energieversorgung sichern	1	2	3	4	5	321
Den armen Ländern in Afrika, Südamerika, Asien etc. helfen	1	2	3	4	5	322
Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	1	2	3	4	5	323
Die Armut bekämpfen	1	2	3	4	5	324
Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen unseres Landes verringern, indem man den weniger entwickelten oder in einer Krise Stehenden hilft	1	2	3	4	5	325

**F48** Und können Sie mir für jedes Problem sagen, ob Entscheidungen darüber Ihrer Meinung nach von allen Ländern der Gemeinschaft gemeinsam oder von jedem Land einzeln getroffen werden sollten?

INT.: Bitte einzeln vorlesen.

	gemeinsam	einzeln	weiß nicht	
Die Natur schützen und gegen Umweltverschmutzung kämpfen	1	2	3	326
Die Energieversorgung sichern	1	2	3	327
Den armen Ländern in Afrika, Südamerika, Asien etc. helfen	1	2	3	328
Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	1	2	3	329
Die Armut bekämpfen	1	2	3	330
Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen unseres Landes verringern, indem man den weniger entwickelten oder in einer Krise Steckenden hilft	1	2	3	331

**F49** Hier ist eine Liste mit Problemen, die unsere Umwelt in Mitleidenschaft ziehen können. Von welchen dieser Probleme haben Sie schon einmal gehört?

INT.: Liste F49 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

1	Die Erwärmung der Erdoberfläche/ der Treibhauseffekt	332
2	Das Absterben von Seen und Wäldern durch sauren Regen	
3	Ein erhöhtes Krebsrisiko durch verstärkte ultraviolette Strahlung, die die Erde erreicht/Zerstörung der Ozonschicht	
4	keins davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)	
5	weiß nicht	

**F50** INT.: Für jedes vom Befragten in Frage F49 genannte Problem nachfragen.

Können Sie mir sagen, ob dies ein sehr ernstes, ziemlich ernstes oder nicht sehr ernstes Problem ist?

INT.: Probleme einzeln vorlesen und bewerten lassen.

	sehr ernst	ziemlich ernst	nicht sehr ernst	weiß nicht	
Der Treibhauseffekt (Erwärmung der Erdoberfläche)	1	2	3	4	333
Der saure Regen	1	2	3	4	334
Die Zerstörung der Ozonschicht	1	2	3	4	335

**F51a** INT.: Nur falls lt. Frage F49 Pos. 1 "Treibhauseffekt" genannt. Sonst weiter mit Frage 51b.

Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach den Treibhauseffekt verursachen?

INT.: Liste F51 vorlegen und einzeln vorlesen. Antworten unter Frage 51a kringeln.

**F51b** INT.: Nur falls lt. Frage 49 Pos. 2 "Saurer Regen" genannt. Sonst weiter mit Frage 51c.

Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach Saurer Regen verursachen?

INT.: Liste F51 vorlegen und einzeln vorlesen. Antworten unter Frage 51b kringeln.

**F51c** INT.: Nur falls lt. Frage 49 Pos. 3 "Zerstörung der Ozonschicht" genannt. Sonst weiter mit Frage 52.

Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können zur Zerstörung der Ozonschicht führen?

INT.: Liste F51 vorlegen und einzeln vorlesen. Antworten unter Frage 51c kringeln.

	Frage F51a Treibhaus- effekt (336/337)	Frage F51b Saurer Regen (338/339)	Frage F51c Zerstörung der Ozon- schicht (340/341)
Der Gebrauch von festen Brenn- stoffen (Steinkohle, Braunkohle, Torf)	1	1	1
Der Gebrauch von Öl als Brennstoff	2	2	2
Der Gebrauch von Erdgas als Brenn- stoff	3	3	3
Der Gebrauch von Kernenergie	4	4	4
Der Gebrauch von erneuerbarer Energie (Sonne, Wind, Wasserkraft)	5	5	5
Die Zerstörung der Wälder	6	6	6
Der Gebrauch chemischer Erzeug- nisse in Landwirtschaft und Industrie	7	7	7
Die Viehzucht	8	8	8
Der immer schnellere Zuwachs der Weltbevölkerung	9	9	9
Der Gebrauch nicht effizienter und veralteter Technologie	10	10	10
weiß nicht	11	11	11

**F52a** Wenn Sie einmal an die Energiereserven Deutschlands in den nächsten 10 Jahren denken:  
Welche der folgenden Energiereserven halten Sie für die stabilste hinsichtlich des Preises?

INT.: Liste F52 vorlegen. Nur EINE Nennung.

**F52b** Und welche halten Sie für die zuverlässigste hinsichtlich der Versorgung?

INT.: Liste F52 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

**F52c** Und welche schließlich halten Sie für diejenige mit der geringsten Umweltbelastung für die Zukunft?

INT.: Liste F52 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage F52a Preisstabilität (342)	Frage F52b Zuverlässigkeit der Versorgung (343)	Frage F52c geringe Um- weltbelastung (344)
feste Brennstoffe (Steinkohle, Braunkohle, Torf)	1	1	1
Öl/Erdöl	2	2	2
Erdgas	3	3	3
Kernenergie	4	4	4
erneuerbare Energie (Sonne, Wind, Wasser)	5	5	5
weiß nicht	6	6	6

**F53** Alle Entwicklungen im industriellen Bereich erfordern Bemühungen, Zeit und Geld. Sie können auch Risiken mit sich bringen. Es gibt verschiedene Ansichten über die Entwicklung von Atomkraftwerken, die aus Atomenergie Elektrizität gewinnen. Welche dieser drei Ansichten entspricht am ehesten Ihrer persönlichen Meinung?

INT.: Liste F53 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | Atomenergie zu entwickeln lohnt sich   | 345 |
| 2 | Die Entwicklung von Atomenergie bringt nicht vertretbare Risiken mit sich und sollte aufgegeben werden |     |
| 3 | Atomenergie sollte weder weiter entwickelt noch aufgegeben werden                                      |     |
| 4 | weiß nicht   |     |

**F54** In welchen Ausmaß stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Würden Sie sagen, Sie stimmen völlig zu, stimmen etwas zu, Sie stimmen nicht sehr stark zu oder stimmen den folgenden Aussagen gar nicht zu?

INT.: Skala F54 vorlegen und einzeln vorlesen.

	stimme völlig zu	stimme etwas zu	stimme nicht sehr zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	
Die Stromerzeugung durch Atomkraft ...						
ist unter Kostengesichtspunkten interessant	1	2	3	4	5	346
macht uns von Energielieferungen aus Nicht-EG-Ländern unabhängiger	1	2	3	4	5	347
ist eine nicht verschmutzende Form der Energie	1	2	3	4	5	348

**F55** Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?  
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?  
Wie oft hören Sie Informationssendungen im Radio?

INT.: Skala F55 vorlegen.

	jeden Tag	mehr- mals in der Woche	1-2 mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht	
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	349
Tageszeitung	1	2	3	4	5	6	350
Radio	1	2	3	4	5	6	351

**F56** Haben Sie schon einmal etwas über die Risiken von Radioaktivität gesehen, gelesen oder gehört?  
Wenn ja: Was war/en die Informationsquelle/n?

INT.: Liste F56 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 1  | Zeitungen                               | 352 |
| 2  | Zeitschriften                           |     |
| 3  | Fachzeitschriften                       |     |
| 4  | Fernsehen                               |     |
| 5  | Radio                                   |     |
| 6  | Haus- und Postwurfsendungen             |     |
| 7  | Ausstellungen                           |     |
| 8  | Besuch eines Atomkraftwerkes            |     |
| 9  | Sonstiges                               |     |
| 10 | Habe noch nie davon gehört oder gelesen |     |

**F57** Ganz allgemein betrachtet: Sind Sie sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden mit den Informationen, die man über Radioaktivität in unserem Land erhält?

- |   |                           |   |                      |
|---|---------------------------|---|----------------------|
| 1 | sehr zufrieden            | } | weiter mit Frage F58 |
| 2 | einigermaßen zufrieden    |   |                      |
| 3 | nicht sehr zufrieden      | } | weiter mit Frage F59 |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden |   |                      |
| 5 | weiß nicht                | → | weiter mit Frage F60 |

353

**F58** INT.: Falls lt. Frage 57 Pos. 1 oder 2 genannt:

Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Zufriedenheit mit den Informationen über Radioaktivität am besten?

INT.: Liste F58 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

- 1 die Information ist vertrauenswürdig
- 2 die Information ist ausreichend
- 3 die Information ist objektiv
- 4 die Information ist klar und gut erklärt
- 5 die Information ist interessant
- 6 die Information wird schnell herausgegeben und weit verbreitet
- 7 andere Gründe
- 8 weiß nicht

354

**F59** INT.: Falls lt. Frage 57 Pos. 3 oder 4 genannt:

Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Unzufriedenheit mit den Informationen zur Radioaktivität am besten?

INT.: Liste F59 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

- 1 die Information ist nicht vertrauenswürdig
- 2 die Information ist nicht ausreichend
- 3 die Information ist nicht objektiv
- 4 die Information ist kompliziert und schlecht erklärt
- 5 die Information ist nicht interessant
- 6 die Information wird spät herausgegeben und nicht weit verbreitet
- 7 andere Gründe
- 8 weiß nicht

355



AN ALLE

**F60** Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität können ja aus den unterschiedlichsten Quellen stammen. Ich lese Ihnen jetzt einige der Informationsquellen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, wie groß Ihr Vertrauen in sie wäre, wenn es darum ginge, Ihnen die Wahrheit über das Ausmaß an Radioaktivität in Deutschland zu sagen: hätten Sie volles Vertrauen, einiges Vertrauen, nicht sehr viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

INT.: Skala F60 vorlegen und Gruppen einzeln vorlesen.

	volles Vertrauen	einiges Vertrauen	nicht viel Vertrauen	überhaupt kein Vertrauen	weiß nicht	
Umweltgruppen	1	2	3	4	5	356
Ärzte	1	2	3	4	5	357
unabhängige Wissenschaftler	1	2	3	4	5	358
Lehrer an Universitäten und Schulen	1	2	3	4	5	359
Behörden	1	2	3	4	5	360

**F61** Auf welche der folgenden Eigenschaften würden Sie bei Personen besonders achten, die Ihnen Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität in Deutschland geben?

INT.: Liste F61 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | Großer wissenschaftlicher Sachverstand in Bezug auf das Thema                  | 361 |
| 2 | Echte Unabhängigkeit von wirtschaftlichen oder industriellen Interessengruppen |     |
| 3 | Die Fähigkeit, klar zu erklären, was vor sich geht                             |     |
| 4 | Wirkliches Verstehen der Sorgen der Öffentlichkeit                             |     |
| 5 | Echte Unabhängigkeit von politischem Einfluß                                   |     |
| 6 | Großer Sachverstand in Bezug auf Gesundheitsfragen                             |     |
| 7 | Sonstiges  |     |
| 8 | weiß nicht   |     |

**F62** Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen über Kernenergie und Radioaktivität vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.  
 INT.: Einzelne vorlesen und bewerten lassen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
In der Nähe eines Atomkraftwerkes zu leben erhöht das Risiko, Krebs oder anormale Kinder zu bekommen	1	2	3	362
Das Problem der Lagerung radioaktiver Abfälle ist bis jetzt noch nicht gelöst: Die Versenkung dieser Abfälle auf dem Meeresgrund oder die unterirdische Lagerung kann nicht ohne eine Verseuchung der Umwelt erfolgen	1	2	3	363
In unserem Land ist das Risiko der radioaktiven Verseuchung niedriger als das der chemischen Vergiftung	1	2	3	364
-----				
Ein Unfall wie in Tschernobyl kann sich in den Atomkraftwerken unsers Landes nicht ereignen	1	2	3	365
Ein Land, daß ein Atomkraftwerk nahe der Landesgrenze gebaut hat, sollte seine Nachbarländer ständig darüber informieren, wie das Atomkraftwerk arbeitet	1	2	3	366

**F63** Ich zeige Ihnen jetzt eine Reihe von Situationen, in denen Menschen radioaktiver Strahlung ausgesetzt sind. Welche zwei Situationen auf dieser Liste haben Ihrer Meinung nach die schwersten Auswirkungen?

INT.: Liste F63 vorlegen. Nur ZWEI Nennungen möglich.

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | In der Nähe eines Atomkraftwerkes zu leben   | 367 |
| 2 | eine lange Zeit in den Bergen zu verbringen  |     |
| 3 | In der Nähe eines Uran-Bergwerkes zu leben   |     |
| 4 | Niederschlägen von militärischen Atomwaffentests ausgesetzt zu sein                                  |     |
| 5 | sich einer Röntgenuntersuchung zu unterziehen  |     |
| 6 | In der Nähe einer Straße zu wohnen, auf der radioaktive Mineralien oder Abfälle transportiert werden |     |
| 7 | In einem Flugzeug in großer Höhe reisen  |     |
| 8 | keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)  |     |
| 9 | weiß nicht   |     |

368 - 378 leer  
 379/80 KKZ 03

**S1** In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

420-450  
leer

links

rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1 verweigert

451

2 weiß nicht

452

**S2** Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

1 sehr verbunden

453

2 ziemlich verbunden

→ weiter mit Frage S3

3 nur Sympathisant

4 stehe keiner Partei nahe

→ weiter mit Frage S4

5 weiß nicht

**S3** Um welche Partei handelt es sich dabei?

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur E I N E Nennung!

1 CDU/CSU

454

2 SPD

455

3 F.D.P.

456

4 NPD

5 Die Grünen

6 Die Republikaner

7 Linke Liste/PDS

20 Sonstige, und zwar:

21 weiß nicht

AN ALLE

**S4** Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragter unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste S3 vorlegen.

1 CDU/CSU

457

2 SPD

458

3 F.D.P.

459

4 NPD

5 Die Grünen

6 Die Republikaner

7 Linke Liste/PDS

20 Sonstige, und zwar:

21 würde ungültig stimmen

22 würde nicht zur Wahl gehen

23 weiß nicht

→ weiter mit Frage S5

24 keine Antwort

→ weiter mit Frage S5

**S5** Falls lt. Frage S4 Pos. 23 "weiß nicht" genannt, sonst weiter mit Frage S6.

Wenn Sie es auch noch nicht genau wissen: Zur Wahl welcher Partei würden Sie am ehesten neigen?

INT.: Liste S3 vorlegen.

- |    |                            |     |
|----|----------------------------|-----|
| 1  | CDU/CSU                    | 460 |
| 2  | SPD                        | 461 |
| 3  | F.D.P.                     | 462 |
| 4  | NPD                        |     |
| 5  | Die Grünen                 |     |
| 6  | Die Republikaner           |     |
| 7  | Linke Liste/PDS            |     |
| 20 | Sonstige, und zwar:        |     |
|    | .....                      |     |
| 21 | würde ungültig stimmen     |     |
| 22 | würde nicht zur Wahl gehen |     |
| 23 | weiß nicht                 |     |
| 24 | keine Antwort              |     |

AN ALLE

**S6** Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 02.12.1990 gewählt?

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1  | CDU/CSU  | 463 |
| 2  | SPD  | 464 |
| 3  | F.D.P.   | 465 |
| 4  | NPD  |     |
| 5  | Die Grünen   |     |
| 6  | Die Republikaner                                     |     |
| 7  | Linke Liste/PDS                                      |     |
| 20 | Sonstige, und zwar:                                  |     |
|    | .....  |     |
| 21 | habe ungültig gestimmt                               |     |
| 22 | bin nicht zur Wahl gegangen/war nicht wahlberechtigt |     |
| 23 | weiß nicht   |     |
| 24 | keine Antwort  |     |

**S7** Sind Sie selbst oder jemand aus Ihrem Haushalt Mitglied einer politischen Partei?

INT.: Mehrere Angaben möglich zwischen Pos. 1 und 2.

- |   |                                |     |
|---|--------------------------------|-----|
| 1 | Ja, Befragte(r) selbst         | 466 |
| 2 | Ja, jemand anderes im Haushalt |     |
| 3 | Nein, niemand im Haushalt      |     |
| 4 | weiß nicht                     |     |

**S8** Sind Sie selbst oder jemand aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

INT.: Mehrere Angaben möglich.

- |   |                                |                          |     |
|---|--------------------------------|--------------------------|-----|
| 1 | Ja, Befragte(r) selbst         | → weiter mit Frage S9    | 467 |
| 2 | Ja, jemand anderes im Haushalt | } → weiter mit Frage S10 |     |
| 3 | Nein, niemand im Haushalt      |                          |     |
| 4 | (weiß nicht/keine Antwort)     |                          |     |

**S9** Falls lt. Frage S8 Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage S10  
In welcher Gewerkschaft sind Sie Mitglied?

1	DAG	=	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	468
2	DPG	=	Deutsche Postgewerkschaft	469
3	GdED	=	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	470
4	GdP	=	Gewerkschaft der Polizei	471
5	GEW	=	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	472
6	GGLF	=	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	473
7	GHK	=	Gewerkschaft Holz und Kunststoff	
8	GTB	=	Gewerkschaft Textil-Bekleidung	
9	HBV	=	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	
10	IG BSE	=	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden	
11	IG BE	=	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie	
12	IG Chemie	=	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik	
13	IG Druck + Papier	=	Industriegewerkschaft Druck und Papier	
14	IG Metall	=	Industriegewerkschaft Metall	
15	NGG	=	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten	
16	ÖTV	=	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	
20	sonstige, und zwar:			
21	..... weiß nicht			

AN ALLE

**S10** Wie ist Ihr Familienstand?

1	ledig	474
2	verheiratet	
3	unverheiratet zusammenlebend	
4	geschieden	
5	getrennt lebend	
6	verwitwet	

**S11** Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

1	14 Jahre und jünger	475
2	15 Jahre	
3	16 Jahre	
4	17 Jahre	
5	18 Jahre	
6	19 Jahre	
7	20 Jahre	
8	21 Jahre	
9	22 Jahre und älter	476-478 leer
10	gehe noch zur Schule bzw. Universität	479/80 KKZ 04

**S12** INT.: Geschlecht eintragen:

1	männlich	520
2	weiblich	

**S13** Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(521) (522)

		Jahre
--	--	-------

**S14** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

1	1 Person	523
2	2 Personen	
3	3 Personen	
4	4 Personen	
5	5 Personen	
6	6 Personen	
7	7 Personen	
8	8 Personen	
9	9 und mehr Personen	

---

**S15** Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

- 1 1 Kind
- 2 2 Kinder
- 3 3 Kinder
- 4 4 Kinder
- 5 5 Kinder
- 6 6 Kinder
- 7 7 Kinder
- 8 8 Kinder
- 9 9 und mehr Kinder
- 0 keine

524

---

**S16** Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das **Brutto-Einkommen**? Es genügt, wenn sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommensgruppe nennen.

INT.: Liste S16 vorlegen.

- 1 A bis 1.500 DM
- 2 B 1.501 bis 1.750 DM
- 3 C 1.751 bis 2.000 DM
- 4 D 2.001 bis 2.250 DM
- 5 E 2.251 bis 2.500 DM
- 6 F 2.501 bis 2.750 DM
- 7 G 2.751 bis 3.000 DM
- 8 H 3.001 bis 3.500 DM
- 9 I 3.501 bis 4.000 DM
- 10 J 4.001 bis 4.500 DM
- 11 K 4.501 bis 5.000 DM
- 12 L 5.001 DM und mehr
- 13 verweigert
- 14 weiß nicht

525  
526

---

**S17** Sind Sie persönlich berufstätig?

INT.: Liste S17/S23 vorlegen.

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 3 zur Zeit arbeitslos

527

Nicht berufstätig

- 4 Rentner/Pensionär
- 5 Hausfrau/Hausmann (ohne anderweltige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student
- 7 Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)

**S18** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?  
INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater)
- 04 Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.

→ weiter mit Frage S20

528  
529

Angestellt

- 05 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater)
- 06 Leitende Angestellte
- 07 Mittlere Angestellte
- 08 Sonstige Büroangestellte
- 09 Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)
- 10 Werkmeister, Meister, Vorarbeiter
- 11 Facharbeiter
- 12 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage S19

- 00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage S22

**S19** Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?  
INT.: Bitte vorlesen!

- 1 Öffentlicher Dienst
- 2 Verstaatlichte Unternehmen
- 3 Privatindustrie
- 4 Private Dienstleistungen
- 5 Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann es nicht zuordnen

530

**S20** Wie viele Arbeitnehmer arbeiten dort, wo Sie arbeiten bzw. wo Sie zuletzt gearbeitet haben?

- 1 keiner (arbeitet allein oder in der Familie)
- 2 1 bis 4 Arbeitnehmer
- 3 5 bis 9 Arbeitnehmer
- 4 10 bis 49 Arbeitnehmer
- 5 50 bis 499 Arbeitnehmer
- 6 500 Arbeitnehmer und mehr
- 7 weiß nicht

531

**S21** Für wie viele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

532

AN ALLE

**S22** Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

- 1 Ja → weiter mit Frage S25
- 2 Nein → weiter mit Frage S23

533

**S23** Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?  
INT.: Liste S17/S23 vorlegen.

**Berufstätig**

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)      | 534 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) |     |
| 3 | zur Zeit arbeitslos                                  |     |

**Nicht berufstätig**

- |   |   |
|---|---|
| 4 | Rentner/Pensionär                                   |
| 5 | Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| 6 | Schüler/Student                                     |
| 7 | Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)     |

---

**S24** Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?  
INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....  
**Selbständig**

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 01 | Landwirt  | 535 |
| 02 | Fischer   | 536 |
| 03 | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater) |     |
| 04 | Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.             |     |

**Angestellt**

- |    |   |
|----|---|
| 05 | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater) |
| 06 | Leitende Angestellte  |
| 07 | Mittlere Angestellte  |
| 08 | Sonstige Büroangestellte  |
| 09 | Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)                       |
| 10 | Werkmeister, Meister, Vorarbeiter   |
| 11 | Facharbeiter  |
| 12 | Sonstige Arbeiter   |
| 00 | nie berufstätig gewesen   |

---

**S25** Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste S25 vorlegen; nur E I N E Nennung!

- |       |                        |     |
|-------|------------------------|-----|
| 1     | Mittelschicht          | 537 |
| 2     | untere Mittelschicht   |     |
| 3     | Arbeiterschicht        |     |
| 4     | Oberschicht            |     |
| 5     | obere Mittelschicht    |     |
| 6     | verweigert die Antwort |     |
| 7     | Sonstiges, und zwar:   |     |
| ..... |                        |     |
| 8     | weiß nicht             |     |



- S26** Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?  
INT.: Liste S26 vorlegen. Nur eine Nennung!
- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | eigenes Haus  | 538 |
| 2 | Eigentumswohnung  |     |
| 3 | von privat gemietetes Haus  |     |
| 4 | von privat gemietete Wohnung  |     |
| 5 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus   |     |
| 6 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung |     |
| 7 | Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)                            |     |
| 8 | weiß nicht  |     |

- S27** Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben? (vorlesen)
- |   |                         |     |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | ländliche Gegend        | 539 |
| 2 | Klein- oder Mittelstadt |     |
| 3 | große Stadt             |     |
| 4 | weiß nicht              |     |

- S28** Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig?  
Wenn ja, welcher?

- |    |                            |                          |     |
|----|----------------------------|--------------------------|-----|
| 1  | römisch-katholische Kirche | } → weiter mit Frage S29 | 540 |
| 2  | evangelische Kirche        |                          |     |
| 3  | orthodoxe Kirche           |                          |     |
| 4  | Juden                      |                          |     |
| 5  | Muslime                    | } → weiter mit Frage S30 |     |
| 6  | Buddhisten                 |                          |     |
| 7  | Hindu                      |                          |     |
| 8  | Sonstige, und zwar:        |                          |     |
|    | .....                      |                          |     |
| 9  | keiner                     |                          |     |
| 10 | weiß nicht                 |                          |     |

- S29** Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst?  
Mehrmales in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?  
INT.: Nur E I N E Nennung!

- |   |                              |     |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | mehrmales in der Woche       | 541 |
| 2 | einmal in der Woche          |     |
| 3 | einige Male im Jahr          |     |
| 4 | einmal im Jahr oder seltener |     |
| 5 | nie                          |     |
| 6 | weiß nicht                   |     |

AN ALLE

- S30** Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ...

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | ein religiöser Mensch sind?            | 542 |
| 2 | ein eher nicht religiöser Mensch sind? |     |
| 3 | ein Agnostiker sind?                   |     |
| 4 | ein Atheist sind?                      |     |
| 5 | weiß nicht                             |     |

---

**INT.: Die Fragen A1 bis A34 NUR an Berufstätige: Pos. 1 oder 2 in Frage S17 genannt**

- A1a** In welchem Wirtschaftszweig ist das Unternehmen (die Firma, das Büro), in dem Sie arbeiten **hauptsächlich** tätig. D.h. welche Art von Produkten oder Dienstleistungen werden von dem Unternehmen hauptsächlich angeboten. Bitte geben Sie mir eine möglichst genaue Beschreibung.  
**INT.: Bitte genau beschreiben lassen und die Antwort eintragen.**

543

- 
- A1b** **INT.: Nehmen Sie bitte das weiße Extrablatt und tragen Sie die zu dem genannten Wirtschaftszweig gehörende Ziffer in die Kästchen ein.**

(544) (545)

--	--

---

**A2** Wieviele Stunden arbeiten Sie normalerweise am Tag?

INT.: **Genaue Stundenzahl eintragen.**

(546) (547)

--	--

Stunden

---

**A3** Wieviele Stunden arbeiten Sie normalerweise in der Woche?

INT.: **Genaue Stundenzahl eintragen.**

(548) (549) (550)

--	--	--

Stunden

---

**A4** Arbeiten Sie in Schichten d.h. Frühschicht, Spätschicht oder Nachtschicht?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

551

---

**A5** Arbeiten Sie an gefährlichen Maschinen oder mit gefährlicher Ausrüstung?

INT.: **Liste A5 vorlegen.**

- 1 ständig
- 2 fast ständig
- 3 ungefähr drei Viertel der Zeit
- 4 ungefähr die Hälfte der Zeit
- 5 ungefähr ein Viertel der Zeit
- 6 fast nie
- 7 nie
- 8 weiß nicht

552

---

**A6** Würden Sie sagen, daß Ihre berufliche Tätigkeit Ihre Gesundheit beeinträchtigt oder beeinträchtigen könnte?

INT.: **Vorlesen.**

- |                         |                       |     |
|-------------------------|-----------------------|-----|
| 1 ja, sehr              | } weiter mit Frage A7 | 553 |
| 2 ja, etwas             |                       |     |
| 3 nein, nicht wirklich  | } weiter mit Frage A8 |     |
| 4 nein, überhaupt nicht |                       |     |
| 5 weiß nicht            |                       |     |
- 

**A7** INT.: Nur falls lt. Frage A6 Pos. 1 oder 2 genannt, sonst weiter mit Frage A8.

Auf welche Weise beeinträchtigt Ihre berufliche Tätigkeit Ihre Gesundheit?

INT.: **Liste A7 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.**

- 1 anstrengend, ermüdend für die Augen
- 2 Stress
- 3 ermüdend, schmerzhaft für die Ohren
- 4 Muskelschmerzen in den Gliedern (Arme oder Beine)
- 5 Rückenschmerzen
- 6 Atembeschwerden (Mangel an Sauerstoff, Luftverschmutzung, gefährliche Substanzen)
- 7 allgemeine Müdigkeit, Arbeit die zu ermüdend ist
- 8 Hautprobleme
- 9 persönliche Probleme am Arbeitsplatz
- 10 Sonstiges
- 11 weiß nicht

554

555

---

AN ALLE

**A8** Glauben Sie, daß Sie bei Ihrer beruflichen Tätigkeit dem Risiko von Unfällen oder Verletzungen ausgesetzt sind?

- |   |                       |                        |     |
|---|-----------------------|------------------------|-----|
| 1 | ja, sehr              | } weiter mit Frage A9  | 556 |
| 2 | ja, etwas             |                        |     |
| 3 | nein, nicht wirklich  | } weiter mit Frage A10 |     |
| 4 | nein, überhaupt nicht |                        |     |
| 5 | weiß nicht            |                        |     |

**A9** INT.: Nur falls lt. Frage A8 Pos. 1 oder 2 genannt, sonst weiter mit Frage A10.

Welcher Art von Risiken sind Sie bei Ihrer beruflichen Tätigkeit ausgesetzt?

INT.: Liste A9 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 1  | Explosion   | 557 |
| 2  | Vergiftung/Umweltverschmutzung                              | 558 |
| 3  | sich zu schneiden   |     |
| 4  | sich zu verbrennen  |     |
| 5  | zu ertrinken  |     |
| 6  | zu stürzen/herabstürzen                                     |     |
| 7  | Quetschungen  |     |
| 8  | sich beim Heben schwerer Gegenstände zu verletzen           |     |
| 9  | Stromschläge  |     |
| 10 | herabfallende Gegenstände                                   |     |
| 11 | Verkehrsunfälle (nicht auf dem Weg zur bzw. von der Arbeit) |     |
| 12 | andere Arten von Gefahren                                   |     |
| 13 | weiß nicht  |     |

AN ALLE

**A10** Sind Sie bei Ihrer Arbeit folgenden Bedingungen ausgesetzt?

INT.: Skala A10 vorlegen und einzeln vorlesen.

	ständig	fast ständig	ungefähr 3/4 der Zeit	ungefähr 1/2 der Zeit	ungefähr 1/4 der Zeit	fast nie	nie	weiß nicht	
Der Lärm ist so laut, daß man sich nur mit sehr laut Stimme mit anderen unterhalten kann	1	2	3	4	5	6	7	8	559
Schlechte Wetterverhältnisse wie Regen, Wind, Schnee	1	2	3	4	5	6	7	8	560
Hitze oder Kälte entweder drinnen oder draußen	1	2	3	4	5	6	7	8	561
Einatmen von Dämpfen, Rauch, Staub oder gefährlichen Substanzen	1	2	3	4	5	6	7	8	562
Umgang mit oder Berühren von gefährlichen Substanzen oder Materialien	1	2	3	4	5	6	7	8	563

**A11** Schließt Ihre Arbeit folgendes ein?  
INT.: Skala A10 liegt noch vor. Einzelne vorlesen.

	ständig	fast ständig	ungefähr 3/4 der Zeit	ungefähr 1/2 der Zeit	ungefähr 1/4 der Zeit	fast nie	nie	weiß nicht	
Schmerzhafte oder ermüdende Haltungen	1	2	3	4	5	6	7	8	564
Tragen oder Bewegen schwerer Lasten	1	2	3	4	5	6	7	8	565
Hohes Arbeitstempo	1	2	3	4	5	6	7	8	566
Sehr kurzfristige Termine, strikte Einhaltung der Termine	1	2	3	4	5	6	7	8	567
Ausführen kurzer sich wiederholender Arbeiten	1	2	3	4	5	6	7	8	568
Arbeiten mit Computern	1	2	3	4	5	6	7	8	569
Nacharbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	570

**A12** Können Sie sich folgendes aussuchen oder ändern?  
INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht	
Die Reihenfolge der Aufgaben oder die Arbeitsmethode	1	2	3	571
Die Geschwindigkeit oder den Arbeitsrhythmus	1	2	3	572

**A13** Haben Sie, um Ihre Arbeit auszuführen ...  
INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht	
Klare und ausreichende Information	1	2	3	573
Ausreichende Ausbildung und Erfahrung	1	2	3	574
Geeignete Maschinen und Werkzeuge	1	2	3	575
Geeignete Räumlichkeiten und Einrichtungen	1	2	3	576
Ausreichende Unterstützung durch Vorgesetzte und Kollegen	1	2	3	577

578 leer  
579/80  
KKZ 05

**A14** Ist Ihr Lohn oder Gehalt von Ihrem Arbeitsrhythmus abhängig?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | ja         | 620 |
| 2 | nein       |     |
| 3 | weiß nicht |     |

**A15** Kennen Sie Kollegen, die an einer Berufskrankheit leiden oder einen Arbeitsunfall hatten?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | ja         | 621 |
| 2 | nein       |     |
| 3 | weiß nicht |     |

**A16** Glauben Sie, daß Ihre Gesundheit oder Sicherheit durch die Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit gefährdet ist?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | ja         | 622 |
| 2 | nein       |     |
| 3 | weiß nicht |     |

**A17** Haben oder hatten Sie eine anerkannte Berufskrankheit oder einen anerkannten Arbeitsunfall?

- |   |            |                          |     |
|---|------------|--------------------------|-----|
| 1 | Ja         | → weiter mit Frage A18   | 623 |
| 2 | Nein       | } → weiter mit Frage A19 |     |
| 3 | weiß nicht |                          |     |

**A18** INT.: Nur falls lt. Frage A17 Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage A19.

Wieviele Arbeitsunfälle mit einer darauffolgenden Arbeitsunfähigkeit von mehr als einer Woche hatten Sie?

INT.: Anzahl bitte genau eintragen.

(624) (625)

--	--

Arbeitsunfälle

AN ALLE

**A19** Wie zufrieden sind Sie mit den Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit der Beschäftigten an Ihrem derzeitigen Arbeitsplatz? Sind Sie ... (INT.: vorlesen)

- |   |                      |     |
|---|----------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden       | 626 |
| 2 | ziemlich zufrieden   |     |
| 3 | ziemlich unzufrieden |     |
| 4 | sehr unzufrieden     |     |
| 5 | weiß nicht           |     |

**A20** Glauben Sie, daß eine Verbesserung der Sicherheit, Hygiene und Gesundheitsbedingungen an Ihrem Arbeitsplatz Ihnen auch helfen würde, die Effizienz Ihrer Arbeit zu steigern?

INT.: Vorlesen.

- |   |                      |     |
|---|----------------------|-----|
| 1 | ganz bestimmt        | 627 |
| 2 | wahrscheinlich       |     |
| 3 | wahrscheinlich nicht |     |
| 4 | ganz bestimmt nicht  |     |
| 5 | weiß nicht           |     |

**A21** Kennen Sie eine Person, die für die Sicherheit, Hygiene oder Gesundheit an Ihrem Arbeitsplatz verantwortlich ist?

- |   |      |     |
|---|------|-----|
| 1 | ja   | 628 |
| 2 | nein |     |

- A22** Würden Sie sagen, daß Sie über die Risiken, die vom Gebrauch von Geräten oder Produkten mit denen Sie bei Ihrer Arbeit umgehen, ausgehen, sehr gut informiert sind, ziemlich gut informiert sind, ziemlich schlecht informiert sind oder sehr schlecht informiert sind?
- |   |                              |     |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | sehr gut informiert          | 629 |
| 2 | ziemlich gut informiert      |     |
| 3 | ziemlich schlecht informiert |     |
| 4 | sehr schlecht informiert     |     |
| 5 | weiß nicht                   |     |
- 
- A23** Haben Sie an einem Lehrgang, über die Sicherheit, Hygiene oder Gesundheitsbedingungen an Ihrem derzeitigen Arbeitsplatz teilgenommen?
- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | ja         | 630 |
| 2 | nein       |     |
| 3 | weiß nicht |     |
- 
- A24** Hatten Sie jemals die Möglichkeit, eine Meinung zu äußern oder Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit, Hygiene und Gesundheitsbedingungen an Ihrem Arbeitsplatz zu machen?
- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | ja         | 631 |
| 2 | nein       |     |
| 3 | weiß nicht |     |
- 
- A25** Haben Sie in den letzten 10 Jahren Ihren Arbeitsplatz gewechselt, um eine gesündere oder weniger gefährliche Tätigkeit auszuüben?  
INT.: Vorlesen.
- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Ja, habe ich                              | 632 |
| 2 | Nein, aber ich habe es versucht           |     |
| 3 | Nein, und ich habe es auch nicht versucht |     |
| 4 | weiß nicht                                |     |
- 
- A26** Glauben Sie, daß Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle in Deutschland ...  
INT.: Vorlesen.
- |   |                        |     |
|---|------------------------|-----|
| 1 | sehr häufig            | 633 |
| 2 | häufig                 |     |
| 3 | selten oder            |     |
| 4 | sehr selten vorkommen? |     |
| 5 | weiß nicht             |     |
- 
- A27** Und wie ist das an Ihrem Arbeitsplatz? Glauben Sie, daß dort Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle ...  
INT.: Vorlesen.
- |   |                        |     |
|---|------------------------|-----|
| 1 | sehr häufig            | 634 |
| 2 | häufig                 |     |
| 3 | selten oder            |     |
| 4 | sehr selten vorkommen? |     |
| 5 | weiß nicht             |     |

**A28** Noch einmal zu Arbeitsunfällen und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz:

**A28a** Wer sollte in erster Linie für die Verringerung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten verantwortlich sind?

INT.: Liste A28 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

**A28b** Und wer noch?

INT.: Liste A28 liegt noch vor. Mehrere Nennungen möglich.

	Frage A28a hauptsächlich (nur EINE Nennung) (635)	Frage A28b sonst noch (636)
das Unternehmen	1	1
die Regierung	2	2
die Europäische Gemeinschaft	3	3
jeder Arbeitnehmer	4	4
weiß nicht	5	5

**A29** Haben Sie schon einmal etwas über die Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft bezüglich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheitsbedingungen am Arbeitsplatz gelesen, gesehen oder gehört?

1 Ja → weiter mit Frage A30

637

2 Nein } → weiter mit Frage A31

3 weiß nicht }

INT.: Nur falls lt. Frage A29 Pos. 1 "Ja" genannt, sonst weiter mit Frage 31

**A30** Wodurch sind Sie darüber informiert worden?

INT.: Liste A30 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

1	durch das Fernsehen	638
2	durch das Radio	639
3	durch Zeitungen	
4	durch Zeitschriften	
5	durch Fachzeitschriften	
6	durch die Firma/das Unternehmen	
7	durch Arbeitnehmerorganisationen	
8	durch Arbeitgeberorganisationen	
9	durch die Schule	
10	Sonstige Informationsquellen	
11	weiß nicht	

AN ALLE

**A31** Würden Sie gerne mehr Informationen über die Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft zum Schutz der Arbeitnehmer in Firmen und Institutionen wie der, in der Sie tätig sind, erhalten?

1	ja	640
2	nein	
3	weiß nicht	

**A32** Sind Sie für oder gegen eine einheitliche Gesetzgebung in allen Ländern der Europäischen Gemeinschaft, zur Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz? Sind Sie ...

INT.: Vorlesen.

1	sehr dafür	641
2	eher dafür	
3	eher dagegen	
4	sehr dagegen	
5	weiß nicht	



**A33a** Was glauben Sie: Welche drei Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft haben die fortschrittlichste Gesetzgebung zur Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz?

INT.: Liste A33 vorlegen. Nur DREI Nennungen möglich.

**A33b** Und welche drei Mitgliedsländer haben die am wenigsten fortschrittlichste Gesetzgebung auf diesem Gebiet?

INT.: Liste A33 liegt noch vor.

	Frage A33a am fort- schrittlichsten (642/643)	Frage A33b am wenigsten fortschrittlich (644/645)
Belgien	1	1
Dänemark	2	2
ehemalige Bundesrepublik	3	3
ehemalige DDR	4	4
Griechenland	5	5
Spanien	6	6
Frankreich	7	7
Irland	8	8
Italien	9	9
Niederlande	10	10
Luxemburg	11	11
Portugal	12	12
Großbritannien	13	13
weiß nicht	14	14

**A34** Hier ist eine Aussage, die einige Leute zu diesem Thema gemacht haben: Bitte sagen Sie mir, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen, oder überhaupt nicht zustimmen?

INT.: Vorlesen.

Die Gesetzgebung der Gemeinschaft wird meine eigenen Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz verbessern.

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2 stimme eher zu
- 3 stimme eher nicht zu
- 4 stimme überhaupt nicht zu
- 5 weiß nicht

646

647 - 662 leer

## ACHTUNG INTERVIEWER:

=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

## P1 Datum des Interviews:

Tag		Monat	
(663)	(664)	(665)	(666)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde		Minute	
(667)	(668)	(669)	(670)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## P3 Interviewdauer (Minuten)

(671)	(672)	(673)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

 Minuten

## P4 Während des Interviews waren anwesend:

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) | 674 |
| 2 | drei Personen                               |     |
| 3 | vier Personen                               |     |
| 4 | fünf Personen und mehr                      |     |

## P5 Mitarbeit der/des Befragten

- |   |          |     |
|---|----------|-----|
| 1 | sehr gut | 675 |
| 2 | gut      |     |
| 3 | mittel   |     |
| 4 | schlecht |     |

676-678 leer/679/680/KKZ 06

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.  
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

## P6 Ortsgröße (Boustedt)

- |   |                                     |     |
|---|-------------------------------------|-----|
| 1 | unter 2.000 Einwohner               | 720 |
| 2 | 2.000 bis unter 5.000 Einwohner     |     |
| 3 | 5.000 bis unter 20.000 Einwohner    |     |
| 4 | 20.000 bis unter 50.000 Einwohner   |     |
| 5 | 50.000 bis unter 100.000 Einwohner  |     |
| 6 | 100.000 bis unter 500.000 Einwohner |     |
| 7 | 500.000 und mehr Einwohner          |     |

## P7 Postleitzahl

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

 721  
 722  
 723  
 724

## P8 Pointnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

 725  
 726  
 727

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	.	<b>91</b>
----------------------	----------------------	---	----------------------	----------------------	---	-----------

Datum des Interviews

.....  
Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

 728-778  
 leer  
 779/780  
 KKZ 07

## LISTE F6

Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in  
der Nation

verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei  
wichtigen Regierungsentscheidungen

Kampf gegen steigende Preise

Schutz der freien Meinungsäußerung

## LISTE+SKALA F27

aus den Ländern des südlichen Mittelmeerraumes	aus osteuropä- ischen Ländern	um politisches Asyl zu suchen
--	----------------------------------	----------------------------------

---

Sie sollten ohne Einschränkungen  
aufgenommen werden

Sie sollten mit Einschränkungen  
aufgenommen werden

Sie sollten nicht aufgenommen  
werden

## Liste A33

Belgien  
Dänemark  
ehemalige Bundesrepublik  
ehemalige DDR  
Griechenland  
Spanien  
Frankreich  
Irland  
Italien  
Niederlande  
Luxemburg  
Portugal  
Großbritannien

## LISTE F41

Sind Sie dafür oder dagegen, ...

daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der europäischen Gemeinschaft zu entscheiden

daß das Europa-Parlament das Recht hat, Gesetzesentwürfe für die europäische Gemeinschaft auf eigene Initiative einzubringen

daß das Europa-Parlament das Recht hat, die Ernennung der Mitglieder der Kommission der europäischen Gemeinschaft zu bestätigen

daß das Europa-Parlament die Macht hat, alle internationalen Abkommen und Konventionen der europäischen Gemeinschaft zu ratifizieren, bevor sie in Kraft treten

daß die europäische Gemeinschaft – als Wirtschafts- und Währungsunion – eine gemeinsame europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in Ihrem Vorstand

daß das Europa-Parlament die Kontrolle hat, über die Verwaltung der Wirtschafts- und Währungsunion durch die europäische Zentralbank

daß innerhalb dieser europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt

daß die europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern ist

daß die europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist

## SKALA F47

sehr wichtig

wichtig

wenig wichtig

überhaupt nicht wichtig

## Liste A30

durch das Fernsehen

durch das Radio

durch Zeitungen

durch Zeitschriften

durch Fachzeitschriften

durch die Firma/das Unternehmen

durch Arbeitnehmerorganisationen

durch Arbeitgeberorganisationen

durch die Schule

Sonstige Informationsquellen

## Liste A28

das Unternehmen

die Regierung

die Europäische Gemeinschaft

jeder Arbeitnehmer

## Liste F49

Die Erwärmung der Erdoberfläche/  
der Treibhauseffekt

Das Absterben von Seen und Wäldern  
durch sauren Regen

Ein erhöhtes Krebsrisiko durch ver-  
stärkte ultraviolette Strahlung, die  
die Erde erreicht/Zerstörung der  
Ozonschicht

Der Gebrauch von festen Brennstoffen (Steinkohle, Braunkohle, Torf)	ständig
Der Gebrauch von Öl als Brennstoff	fast ständig
Der Gebrauch von Erdgas als Brennstoff	ungefähr 3/4 der Zeit
Der Gebrauch von Kernenergie	ungefähr 1/2 der Zeit
Der Gebrauch von erneuerbarer Energie (Sonne, Wind, Wasserkraft)	ungefähr 1/4 der Zeit
Die Zerstörung der Wälder	fast nie
Der Gebrauch chemischer Erzeugnisse in Landwirtschaft und Industrie	nie
Die Viehzucht	
Der immer schnellere Zuwachs der Weltbevölkerung	
Der Gebrauch nicht effizienter und veralteter Technologie	



## LISTE A9

Explosion

Vergiftung/Umweltverschmutzung

sich zu schneiden

sich zu verbrennen

zu ertrinken

zu stürzen/herabstürzen

Quetschungen

sich beim Heben schwerer Gegenstände  
zu verletzen

Stromschläge

herabfallende Gegenstände

Verkehrsunfälle (nicht auf dem Weg zur  
bzw. von der Arbeit)

andere Arten von Gefahren

## Liste F52

festen Brennstoffe (Steinkohle,  
Braunkohle, Torf)

Öl/Erdöl

Erdgas

Kernenergie

erneuerbare Energie  
(Sonne, Wind, Wasser)

## Liste F53

Atomenergie zu entwickeln lohnt sich

Die Entwicklung von Atomenergie bringt nicht vertretbare Risiken mit sich und sollte aufgegeben werden

Atomenergie sollte weder weiter entwickelt noch aufgegeben werden

## LISTE A7

anstrengend, ermüdend für die Augen

Stress

ermüdend, schmerzhaft für die Ohren

Muskelschmerzen in den Gliedern  
(Arme oder Beine)

Rückenschmerzen

Atembeschwerden (Mangel an Sauerstoff, Luftverschmutzung, gefährliche Substanzen)

allgemeine Müdigkeit, Arbeit die zu ermüdend ist

Hautprobleme

persönliche Probleme am Arbeitsplatz

Sonstiges

LISTE A5

Skala F54

ständig

fast ständig

ungefähr drei Viertel der Zeit

ungefähr die Hälfte der Zeit

ungefähr ein Viertel der Zeit

fast nie

nie

stimme völlig zu

stimme etwas zu

stimme nicht sehr zu

stimme gar nicht zu

Skala F55

jeden Tag

mehrmals in der Woche

1 – 2 mal in der Woche

weniger

nie

LISTE S26

eigenes Haus

Eigentumswohnung

von privat gemietetes Haus

von privat gemietete Wohnung

von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft  
oder öffentlicher Hand gemietetes Haus

von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft  
oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung

Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)

## LISTE S25

Mittelschicht

untere Mittelschicht

Arbeiterschicht

Oberschicht

obere Mittelschicht

Sonstiges, bitte nennen ...

## Liste F56

Zeitungen

Zeitschriften

Fachzeitschriften

Fernsehen

Radio

Haus- und Postwurfsendungen

Ausstellungen

Besuch eines Atomkraftwerkes

Sonstiges

Habe noch nie davon gehört oder gelesen .

die Information ist vertrauenswürdig

die Information ist ausreichend

die Information ist objektiv

die Information ist klar und gut erklärt

die Information ist interessant

die Information wird schnell herausgegeben und weit verbreitet

andere Gründe

## **Selbständig**

Landwirt

Fischer

Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater)

Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.

## **Angestellt**

Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater)

Leitende Angestellte

Mittlere Angestellte

Sonstige Büroangestellte

Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)

Werkmeister, Meister, Vorarbeiter

Facharbeiter

Sonstige Arbeiter

**Berufstätig**

voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)

teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

zur Zeit arbeitslos

**Nicht berufstätig**

Rentner/Pensionär

Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung)

Schüler/Student

Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)

die Information ist nicht vertrauenswürdig

die Information ist nicht ausreichend

die Information ist nicht objektiv

die Information ist kompliziert und schlecht  
erklärt

die Information ist nicht interessant

die Information wird spät heraus-  
gegeben und nicht weit verbreitet

andere Gründe

## Skala F60

volles Vertrauen

einiges Vertrauen

nicht viel Vertrauen

überhaupt kein Vertrauen

## LISTE S16

A	bis	1.500 DM
B	1.501 bis	1.750 DM
C	1.751 bis	2.000 DM
D	2.001 bis	2.250 DM
E	2.251 bis	2.500 DM
F	2.501 bis	2.750 DM
G	2.751 bis	3.000 DM
H	3.001 bis	3.500 DM
I	3.501 bis	4.000 DM
J	4.001 bis	4.500 DM
K	4.501 bis	5.000 DM
L	5.001 DM und mehr	



## LISTE S3

CDU/CSU

SPD

F.D.P.

NPD

Die Grünen

Die Republikaner

Linke Liste/PDS

Sonstige, bitte nennen ...

## Liste F61

Großer wissenschaftlicher Sachverstand in  
Bezug auf das Thema

Echte Unabhängigkeit von wirtschaftlichen  
oder industriellen Interessengruppen

Die Fähigkeit, klar zu erklären, was vor  
sich geht

Wirkliches Verstehen der Sorgen der  
Öffentlichkeit

Echte Unabhängigkeit von politischem  
Einfluß

Großer Sachverstand in Bezug auf Gesund-  
heitsfragen

Sonstiges

in der Nähe eines Atomkraftwerkes zu leben

eine lange Zeit in den Bergen zu verbringen

in der Nähe eines Uran-Bergwerkes zu leben

Niederschlägen von militärischen Atomwaffentests ausgesetzt zu sein

sich einer Röntgenuntersuchung zu unterziehen

in der Nähe einer Straße zu wohnen, auf der radioaktive Mineralien oder Abfälle transportiert werden

in einem Flugzeug in großer Höhe reisen

links

rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

© European Communities  
The Eurobarometer questionnaires are reproduced  
by permission of its publishers,  
the Office for Official Publications of the European Communities,  
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg